Tagebordnung Bunkt 1.

Antrag bes Stadtamts vom 27. November 1880, betreffend bas Project bes Um- ober Reu-

baues der Rarisschleufe.

Befchloffen: Die gesammten Berhandlungen betreffend das Schleufenproject einer Commiffion von 7 Stadtverordneten, benen bie Beranglebung von Experten anheimgegeben wirb, gur nochmaligen Brufung und Berichterstattung ju überweisen. In Die Commiffion murben gemählt bie Stadtverordneten R. Kertovius, C. Bergengelin, F. Brunftermann, A. Minuth, A. v. Knieriem, S. Bartich und B. Beder.

Tagebordnung Punit 2.

Wefuch ber Frau G. Bogel, betreffend Die Gebühren-Erhebung auf ber Petersburger Chauffée und Antrag Des Stadtamts vom 27. November

Beschlossen: Das Gesuch nebst bem Gutachten bes Stadtamte und ben übrigen Berhandlungen ben Stadtverordneten Grade, Anieriem, Tungelmann und Bilm jum Referat ju überweifen.

Tagebordnung Buntt 3.

Schreiben bes Inspectors ber Dünaregulirungs: arbeiten vom 5. December 1880 Rr. 310, betreffend Die Uebernahme ber beendeten Regulirungsbauten, fowie Antrag bes Stadtamte vom 8. December

Beschlossen: Das Schreiben bes Inspectors ber DunaregulirungBarbeiten nebft ben bagu geborigen Berhandlungen ben Stadtverordneten Bartich, Bergengrun, Gurgene, E. Rerlovius, Stein und Strauch jur Referat ju überweifen.

Tagesordnung Buntt 4.

Antrag bes Stadtamts vom 4. December 1880, betreffend Gehaltsbewilligung für einen Rendanten

ber Polizeiverwaltung.

Befchloffen: Bis zur Reorganisation bes Ctate ber Polizeiverwaltung ein Gehalt von 800 R. jahrl., beaufs Unftellung eines Rendanten als Behilfen für ben mit ber Raffenführung betrauten fratischen Delegirten zu bewilligen.

Tagesordnung Punkt 5.

Antrag bes Stadtamts vom 11. December 1880, betreffend Bewilligung eines Nachtragseredits für Cangleibedürfniffe bes SandelBamts.

Gemäß bem vom Stadtamt befürworteten Antrage bee Sandelsomis wurde

befchloffen: Den Poften 103 bes Ausgabebudgets für 1880 (Cangleibedürfniffe des Sandels, amte) von 800 Rbl. auf 1950 Rbl. zu erhöhen.

Tagesordnung Bunft 6.

Befuch ber Fleischerinnung vom 21. Rovember 1880 um Abanderung des Drieftatute über Schlachthäuser und Untrag tes Stadtamts vom 15. December 1880.

Bemäß bem vom hanbeleamt und Stabtamt

befürworteten: Besuch der Fleischerinnung wurde beschlossen: Dem § 7 des am 22. Rovember 1879 von der Stadtverordneten Bersammlung erlassenen Ortsstatuts über Schlachthäuser und Wurstfatriten vorbehältlich der Bustimmung bes Polizeimeifters folgende abgeanderte Vaffung ju

Bei jedem Schlachthause muß sich ein Dichftall befinden, beffen Fußboden aus cementirtem ober asphaltirtem Steinmaterial ober aus festgefugtem Solze befteben und mit einer, gemäß § 4, mit ber Jauchgrube in Berbindung gefegten Abflugrinne verfeben fein muß "

Tageborbnung Buntt 7.

Antrag bes Stadtamts vom 15. December 1880, betreffend Bewilligung einer Unterftugung aus ber Alexanderftiftung für Die Soldatenwittme

Beichloffen: Biemohl ber Dlann ber Unna Grundt nicht auf bem Rriegsschauplat, sondern erft einige Beit nach feiner Berabschiedung in Riga verftorben ift, Die Wittwe mithin nach ben Bestimmungen bes Statute über bie Aleganderstiftung einen Anspruch auf Unterftogung nicht erheben fann, fo wird berfelben tennoch in Berudfichtigung ber im Untrage tee Stadtamte bargelegten tesonderen Umftante ausnahmsweise gemäß § 4 bes Statuts eine Unterstützung im Betrage von jusammen 7 Rbl. monatlich und zwar 3 Rbl. für bie Wittme felbst und je 2 Rbl. für jebes ihrer teiden unmundigen Rinder bewilligt.

Tagebordnung Buntt 8.

Babl von 3 Revidenten für bie Jahres revision ber Discontobant.

Gewählt: Die Stadtverordneten Burcharbt, Fahrbach und Schult.

Tagesorbnung Puntt 9.

Babl von 5 Revidenten für die Jahrebrevifion ber Spartaffe.

Gemahlt: Die Stadtverordneten Bartich, Jaffc, Roch, Minuth und Scheluchin.

Tagesordnung Buntt 10.

Babl von 5 Revidenten für die Jahresrevision der Stadtlasse. Gemählt: Die Stadtverordneten Deubner,

Ripp, Oftwald, Mengendorff und Tode.

Tagebordnung Bunft 11.

Bahl eines Delegirten für Die Polizeis Bermattung.

Bemabit: Der Stadtverordnete J. A. Rroger.

Lagesordnung Bunft 12.

Babl eines Beifigere für bas SanbelBamt

und für bie Ganitatecommiffion.

Gewählt: Bum Beifiger bes Sanbelbamts an Stelle bes ausgeschiedenen Stadtverordneten Kahrbach, der Kausmann S. Lärum und zum Betfiger ber Samtatucommffwn für ben Betersburger Stadilheil der Raufmann G. G. Strigfp.

Bon ber Rigaschen Polizeie Berwaltung wird ber Eigenthumer eines hierfelbst eingelieferten fchwargen Pferbes nebft Unfpann und Ragge, welches am 18. December 1880, Morgens 6 Uhr, unweit bes Swirgsbenholm gegenüber ber Feuers mehrstation im Wostauer Stadtibeile, auf ber Düna eingebrochen war und dort gerettet worden ift, aufgefordert, fich binnen acht Tagen mit ben nothigen Gigenthumsbeweifen verfeben, Bolize-Bermaltung in Riga zu melben.

Riga-Bolizei-Bermaltung, ben 30. December 1880.

Mr. 18150.

1881).

Wenn bas 1. Pernausche Rirchspielsgericht bem früheren Arrendator des publ. Gutes Gutmansbach hans Soots einen Abscheib bes Ruiferlichen Bernauschen Rreisgerichts, d. d. 10. Darg 1880 Rr. 610, in Sachen bes genannten hans Soots, contra Die Gutmansbachiche Arrendatorin Brau B. Thimm, poto. Burudforderung von Pachtgelbern, ju eröffnen bat, demfelben aber bas gegenwartige Domicil tes Sans Goots unbefannt ift, fo merben fammtliche Boligeiautoritäten besmittelft erfucht, dem genannten Sans Coois eröffnen gu wollen, daß er fich jur Bernehmung obgenannten Areisgerichtlichen Abscheides am 17. Februar 1881 por diefe Beborde ju ftellen hat, bei ber ausbructlichen Bermarnung, daß falls derfelbe diefen Termin nicht einhalten follte, ber zu publicirenbe Abscheid ale publicirt angeschen werden wird.

Bernau, 1. Bernausches Kirchspielsgericht, ben Mr. 2492. 24. December 1880.

Mpokaamu. Proclama.

Nachtem der Befiger ber Guter Ramwaft, Lelle und Eidaperre, Hermann Theodor Baron Hopningenhuene verstorben und bas von bemjelben gu Rawmoft am 16. März 1877 in Beugen Gegenwart errichtete Leftament fammt Erganzungen und Beilagen offen dem Livlandischen Hofgerichte vorgestellt worden und nachdem ber genannte Teftator mittelft folchen feines Teftaments unter Underem mit feinen wohlerworkenen Gütern Nawwast, Lelle u. Eidaperre brei ablige Familienfibeicommiffe gestistet bat, ift vom Hofgerichte gemäß dem Provinzial-Recht der Oftsee-Gouvernements Thi. III, Art. 2451, 2452, 2528 und 2538 verfügt worden, gedachtes Testament fammt Erganzungen und Beilagen bei biesem Hofgerichte am 22. December a. c. zu gewöhnlicher Sigungszeit ber Beborde öffentlich verlesen ju laffen, was allen den dabei in irgend einer rechtlichen Beziehung Betheiligten mit ber Gröffnung hierdurch befannt gemacht wirb, bag alle Diejenigen, welche wiber bas bergeftalt ju verlefende obermabnte Teftament fammt Erganzungen und Bellogen bes weitand hermann Theodor Baron hopningen huene und wider die vom Teftator in scinem Testamente mit den Butern Namwaft, Lelle und Gibaperre errichteten dret Familienfideicommiffe, fet ce ale Retractberechtigte over fei es als Nachlaggläubige, ober fonft aus irgend einem Rechtsgrunde Ginfprache oder Ginwendungen, ober auf die mit einem Familienfibeicommiß ju belegenten brei Guter Namwaft, Lelle und Eidaperre Anfprüche irgend welcher Urt, - mit alleinigem Borbehalt ber unalterirt fortbestehenden Rechte der Livlandischen abt. Buter Gredit-Societat, - gu erheben gefonnen fein fofften, folche ibre Ginfprache, Ginwendungen und Unfprüche innerhalb ber gefetlichen Brift von einem Jabre, feche Wochen und breien Lagen, von ber Berlefung bes Teftaments an gerechnet, bei biefem hofgerichte ordnungemäßig zu verlautbaren und felbige ju bocumentiren, refp. in berfelben Brift burch Untringung einer formtichen Teftaments. flage rechtlich zu begrunden und ausführig zu

machen berbunben find und zwar bei ber Commination, bag nach Ablauf biefer vorgeschriebenen Ginfprachefrift Ausbleibenbe nicht weiter gebort, fondern mit allen ferneren folden Ginfprachen, Einwendungen und Unsprüchen ganglich und für immer pracludirt und bemgemäß nicht nur bas obermahnte, von dem weiland hermann Theodor Baron Hopningen huene errichtete Testament fammt Grganzungen und Beilagen binfichtlich fammtlicher getroffenen Disposttionen für rechistraftig erfannt, sondern auch die im Testamente geschehene Errichtung ber Buter Rammaft, Lelle und Gidaparre ju breien Familienfideicommiffen von diefem Sofgerichte als ju Recht beitebend beitätigt und bas weiter Erforderliche angeordnet werden foll.

Riga-Schloß, am 3: December 1880.

Mr. 6750. 2

Mr. 7171. 2

Rachdem die verwittmete Frau Collegienrathin Frangisca von Undreae, geb. Sewigh, ju Fellin verstorben und bas in beren Rachloffe unverftegelt porgefundene, in Wegenwart von Beugen am 28. Bebruar 1872 zu Fellin errichtete Testament fammt Abditamenten vom 13. November 1872, 15. April 1875 und 23. Mär; 1876 jur gerichtlichen Berhandlung bei bem Liblandischen Sofgerichte eingeliefert worben, ift vom Solgerichte, gemäß bem Brovingialrecht ber Ditjeegouvernemente Thi. III. Urt. 2451 und 2452, verfügt worden, gedachtes Lestament sammt dazu gehörigen Additamenten bei Diejem hofgerichte am 22. Januar 1881 ju gemöhnlicher Sigungszeit ber Beborbe öffentlich verlejen zu laffen, mas allen babei in irgend einer rechtlichen Beziehung Betheiligten mit der Eröffnung hierdurch befannt gemacht wird, daß Diejenigen, welche wider das bergestalt zu verlesende obermabnte Testament fammt Abbitamenten ber weiland permittweten Frau Collegienrathin Frangisca von Undrege, geb. Sewigh, aus irgend einem Rechts-grunde Einsprache ober Einwendungen zu erheben gefonnen jein follten, folche ihre Einsprache ober bagu, innerhalb ber gejeglichen Brift von einem Jahre, feche Bochen und breien Tagen, von ber Beriefung bes Teltaments fammt Abditamenten an gerechnet, bei biefem Sofgerichte ordnungsmäßig ju verlautbaren und in berfelben Grift burch Unbringung einer formlichen Testamenteflage rechtlich gu begründen und ausjührig ju machen verbunden find. Riga: Schloß, ben 23. December 1880 (3. Januar

Nachdem ber herr bimittirte Generalmajor Wolvemar Reinhold von Bractel ju Dorpat am 23. Februar 1877 verftorben und bas von bemfelben zu Tula am 22. März 1856 in Gegenwart von Beugen errichtete offene Teftament gegenwärtig von beffen Frau Bittme bem Livlandifchen Sofgerichte vorgestellt worden, ift vom Sofgerichte gemaß bem Brovingialrechte der Offeegonvernements Thi. 3 Artifel 2451 und 2452 verfügt worden, gedachtes Testament bei biejem Sofgerichte am 22. Januar 1881 ju gewöhnlicher Sigungszeit ber Beborbe öffentlich verlejen gu laffen, mas allen babei in irgend einer rechtlichen Beziehung Betheiligten mit ber Gröffnung hierdarch befannt gemacht wird, daß Diejenigen, welche wiber bas bergeftalt gu verlejende obermähnte Testament des meiland herrn dimittirten Generalmajors Woldemar Reinhold von Brackel aus irgend einem Rechtsgrunde Ginfprache oder Ginmendungen gu erheben gefonnen fein follten, fotche ihre Ginfprache ober Einmenbungen, bei Bertuft alles weiteren Rechts bagu, innerhalb ber gesethlichen Grift von einem Jahre, feche Bochen und breien Tagen, von ber Berlefung Des Teftaments an gerechnet, bei diefem Sofgerichte ordnungsmäßig ju verlautbaren und in berfelben Brift burch Unbringung einer formlichen Testamentsflage rechtlich zu begrunden und ausführig ju machen, verbunten find. Bugleich werden Alle und Jede, melde an ben verstorbenen Geren dimittirten Generalmajor Bolbemar Reinhold von Brackel, modo beffen Nachlaß und insbesondere an baju geborige, in Dorpat in beffen 2. Stadttheile fub Ur. 29a an ber Sternstrafe auf Stadtgrund belegene Wohnhaus fammt Appertinentien als Glaubiger oder fonft aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche und Forderungen irgend welcher Art formiren gu tonnen vermeinen, oberrichterlich bierburch aufgeforbert und angewiesen, fich a dato Diefes Proclams innerhalb ber gesetzlichen Grift von feche Monaten, b. i. bis jum 22 Juni 1881 und spätestens innerhalb ber nachfolgenden zwei Accla-mationen von jechs zu sechs Wochen mit folchen ihren creditorischen Forderungen und Ansprüchen allbier bei bem Livlandifchen Dofperichte geborig anzugeben, felbige ju bocumentiren und ausführig gu machen, bei ber ausducklichen Commination, bag nach Ablauf Diefer vorgeschriebenen Weidungsfrist Musbleibende nicht weiter gebort, fondern mit

ihren etwanigen erebitorischen Ansprüchen und Forberungen an ben Nachlag bes welland herrn bimittirten Generalmajors Wolbemar Reinhold von Brackel und an bas bagu gehörige, in Dorpat belegene Immobil fammt Uppertinentien ganglich und für immer pracludirt werden follen. Dr. 7343. 2 Riga: Schloß, ben 22. December 1880.

Nachbem die Tochter bes weiland Oberiehrers in Miga, Sofrathe Gihard Philipp v. Renninger, aus Bürtemberg geburtig, Ramens Glife Dorothea von Renninger, ju Riga am 29. October 1880, unverebelicht verftorben und bas von berfelben in beren vom Rigafchen Landgerichte inventirten Nachlasse vorgefundene, am 20. September 1880 in Begenwart zweier Beugen errichtete Testament offen bem Livlandischen Sofgerichte eingefandt worden, ist vom Sofgerichte, gemäß bem Brov.-Recht ber Oftsee = Gouvernemente Thl. III, Art. 2451 und 2452, verfügt worden, gedachtes Teftament bei biefem Sofgerichte am 22. Januar (3. Februar) 1881 ju gewöhnlicher Sigungezeit ber Beborde öffentlich verlesen zu laffen, mas allen babei in einer rechtlichen Begiehung Betheiligten mit der Eröffnung bierdurch befannt gemacht wird, bag Diejenigen, welche wider das bergestalt ju verlesende obermabnte Testament aus irgend einem Rechtsgrunde Ginfprache oder Ginmendungen ju erheben gefonnen fein follten, folche ihre Ginfprache ober Einwendungen, bei Berluft alles weiteren Rechts dazu, innerhalb ber geschlichen Frift von einem Jahre, sechs Wochen und brei Tagen, von ber Berlesung des Testaments an gerechnet, bei Diefem Sofgerichte ordnungsmäßig ju verlautbaren und in berfelben Brift burch Anbringung einer formlichen Teftamenteflage rechtlich ju begrunden und aussuhrig zu machen verbunden find. Bu-gleich werden, - in Anlag beffen, daß die Teftatrig in ihrem erwähnten Liftamente vom 20. September a. c. bie von ihr binterlaffenen, nach ber bewertftelligten Inventur ca. 3000 Rbl. S. betragenden Werthpapiere gur gleichen Bertheilung unter ihre gesetzlichen Erben befrimmt hat — Die Inteftatober gefetlichen Grben ber verftorbenen Sofratbetochter Glife Dorothea v. Renninger gur ordnungs. mäßigen Berlautbarung und rechtlichen Begrundung folcher ihrer vermeinten Erbanfpruche bei biefem Sofgerichte innerhalb ber gefethlichen peremtorischen Grift von einem Sabre, jeche Bochen und brei Tagen, b. i. fpatiftens am 8. (20.) Diar; 1882 aufgefordert und angewiesen, und zwar bei ber ausdrücklichen Commination, bag nach Ablauf ber erwähnten Welbungsfrift Ansbieibende mit ihren etwaigen Inteffat- und gefetitchen Erbanfpruchen an den Machlag ber verftorbenen unverebelichten Glife Dorothea von Renninger nicht weiter gebort, fondern ganglich und für immer pracludirt werden follen.

Riga-Schloß, ben 22. December 1880 (3. Januar Mr. 7184. 3 1881).

Nachbem ber Berr bimittiete Bollbeamte, Collegien-Affeffor Daniel von Kruthoff ju Bernau verftorben und bas von temfelben und feiner bereits porverftorbenen Chegattin Glifabeth von Rruthoff, geb. von Bereborff, am 4. September 1875 gu Pernau in Beifein von Beugen errichtete reciproque Testament offen von dem Pernauschen Rathe bem Livlandischen Sofgerichte eingefandt worden, ift vom Sofgerichte, gemäß bem Provinzialrecht ber Oftjec. Gouvernements Thi. UI. Art. 2451 und 2452, verfügt worden, gedachtes Testament bei biejem Hofgerichte am 23. Januar 1881 ju gewöhnlicher Sigungegeit ber Beborbe öffentlich verleien gu laffen, mas allen dabei in irgend einer rechtlichen Beziehung Betheiligten mit ber Gröffnung hierdurch befannt gemacht wird, bag Diejenigen, welche wiber bas bergeftalt zu verlefende obermabnte Teftament aus irgend einem Rechtegrunde Ginfprache oter Einwendungen ju erheben gefonnen fein follten, folche ihre Ginfprache ober Ginmenbungen, bei Berluft affes weiteren Rochts bagu, innerhalb ber gesetzlichen Frift von einem Jahre, sechs Bochen und breien Tagen, von ber Berlefung bee Teftamente an gerechnet, bei biefem Boigerichte ordnungemäßig zu verlautbaren und in derfelben Brift burch Unbringung einer formlichen Teftamentoflage rechtlich ju begründen und ausführig zu machen, verbunden Mr. 7365. 3 Riga-Schloß, ben 23. December 1880.

Do Jaunas muifchas pagaft-teefas teet jaur fcho iffludinahte, ta ta atraitne Madde Leepa (turai wairs neweena behrna now) ir fawa mirufca bebla Diffel Leepas behlu, jeb bebla-beblu Johann Eduard Leepa (bfim. 30. Oftober 1865) pecnehmufi few dehla weeta un to 1876 gab. protofol-Mr. 00 un cri fcha 1880 g. fchaht teefat pratofol Mr. 90 lifufi norafftiht par winas apgaboneefu nn maifes beweju winas weguma un nefpehla beenas; un tam tur bubtu tas pretim, tas lai to peerabba no apalfchrafftita babtuma eeffch tribs mehnischu laita, pehz tam mairs netile neweens peenemis, bet fchee noralfti un abopteereschanas par pilnigeem atfibti. Mr. 99. 3

Jauna mulicha, tani 5. Dezember 1880.

Ungur pagasta teefa (Balmeeras freise un Straupes draudse) zaur fcho iffludina, ta tas Jahn Ihjabs ir miris un wina palat palitufe mantiba tapafcha bahreem par labu ofziona pahidota titufe, tabeht teef zaur fco ulaizinati tapafcha parakba dewest un nehmejt eetsch fefchu nedet laita pee fchibs teefas peeteilices; wehlatu netife maire neweens flaufihts, bet ar parabou flehpejeem pehz litumeem baribts. Schips ifflunafcanas terminfch no apaffchrafftitas beenas eemebrojams. Ungur pagafta teefa, 29. Dezember 1880.

Baur Reiseriefu 1. Bebfu braubfes tecfas pawehlu tils pee schejeenes pagafla teefas ta precksch 17 gabu nomirufcha fche peederiga Wituma Brobe testamente libbf mantineelu famftarpigu peelitumu taî 23. Februar 1881 pulfft. 12 pufbeena, fà wifu finama barifchana iflafita, tad nu wifi, kam fche baliba un dobma jeb labdu teefigu profifchanu, maj pret testamenti jeb gitu teefigu naudas jeb inventariuma tabs Seifum jeb Beinrichshof puf muischas dohma baribt, tabbeem eetsch weena taita no weena gaba un 6 nedetahm, t. i. libbf 6. April 1882, pee fchejeenes pagafta teefas peeteiltees, wehlatas prafifchanas jeb testamentes nofagifchanahm pretofchanahs netite litumigi mairs preti nemtas un pafaude famu teefibu uf mifu nahtofchu laitu. Beg. Druftu pag. teefa, 22. Dezember 1880.

Rab tas pee fcha pagasta peeberige Jahn Swirbul, turam pafcham neweena behrna nam, fcihe malfte lobgetta Jahn Ramfch beblu Jahni, bsim. 14. Februar 1873 gab., pehz scheicenes pagasta teefas prototofa no 26. Januar 1878 g. Mr. 21 fem par beblu un apgaboneefu ir noratftiht ligis, tab teel mift un fatris, fam pret fcho abopteerefchanu fas to preti runabt, ufaiginati, 3 mehneschu laita no apalfchrafftitas beenas, pee fcbibs pagafta tecfas peeterftees, jo meblafi ne-weens mairs netifs flaufihis, bet fchi aboptee reschana par fpehla palitufchu ufturcta.

Balgmarce pagafta teefa, 4. Dezember 1880.

Mr. 396. 2

Торги. Тогде.

Bon bem Livlandischen Sofgerichte ift auf besfallfige Requifition Gines Rigafchen Rathe verfügt morten, die jum Rachlaffe bes weiland Rigaichen Einwohners und hausbesigers Theodor Grasmus gehörigen, bem genannten Berftorbenen mittelft Corroboration Diefes Sofgerichts bom 24. Marg 1877 Rr. 113 eigenthumlich zugeschriebenen, auf bem Bilberlingshorschen Forftobrechtude Grundplag Dr. 63 belegenen Baulichkeiten fammt Appertinentien und dem Grundzinsrechte an dem qu. Grund. plate Rr. 63 in breien Torgen am 23, 24. und 26. Diarz 1881 und, falls im britten Torge auf Die Abhaltung eines Peretorges angetragen werben follte, in einem fodann am 27 Diarg 1881 barauf folgenden Beretorge allbier bei bem Liviandischen Sofgerichte unter nachstehenben Bedingungen jum

öffentlichen Meifibot ju fteffen:

1) daß der qu. Gruntplag Rr. 63 fammt barauf befindlichen Baulichkeiten bem Meiftbietenden

fofort jugeschlagen werden folle;

2) daß ber Meiftbieter verpflichtet sein solle, bei bem Buschlage 500 Rbl. G. a Conto bes Meiftbotschiflings fofort, ben Reft aber nicht fpater als binnen 4 Bochen a dato bes Buschlags bei biefem Sofgerichte einzugahlen;

3) baß bie Nebergabe des erftanbenen Brund. plates fammt Bebauben an ten Deiftbieter fofort nach Berichtigung ber Meistbotsumme erfolgen und ber Raufer gehalten fein folle, ten qu. Grundplat fammt barauf befindlichen Baulichkeiten in bem Buftande ju übernehmen, in welchem berfelbe fich jur Beit ber Uebergabe befindet;

4) daß ber Dleiftbieter fammtliche burch bie Subhaftation entftandene Roften, fowie Die ber hoben Krone gebührenten Abgaben, besgleichen bie Roften bes Buschlags und ber Besigubertragung aus eigenen Ditteln zu tragen habe;

5) daß, falls der Meistbieter die Berichtigung bes Meistbotschiffings innerhalb der festgesetten vierwöchentlichen Frist vom Tage des Zuschlages nicht, oter nicht vollständig bewerfftelligt, ohne Beiteres eine abermalige Meiftbotftellung angeordnet werden folle, bei welcher er für etwaiges minus

gwar zu haften verpflichtet, auf ein etwaiges plus Unfpruch zu erheben aber nicht berechtigt fein folle. Riga Schloß, ben 22. December 1880.

Mr. 7161. 3

Лифляндская Казенная Падата приглашаетъ желающихъ принять на себя на утвержденныхъ для сего условіяхъ, поставку разной арестантской одежды и обуви для Рижской казеппой тюрьны, а именно: 200 кафтановъ, 500 мужскихъ рубахъ, 500 паръ холиценыхъ портнова, 500 паръ котовъ, 300 тюфановъ, 50 паръ женскихъ башмановъ, 75 чанолоченъ 75 простывь и 30 одзиль прибыть въ присутствіе сей Палаты въ назначеннымъ для сего на 27. число Января 1881 года торгу н на 30. число Янвиря переторжав, нъ полдень, и изустно заявить свои предложения, заранве представивъ въ Палату, при просъбакъ виды о своемъ званіи и требуемые залоги на третью часть подрадной суммы наличными деньгами или законными процентными бумагами кредитныхъ установленій, или же подать, или прислать въ Лисляндскую Казенную Палату, въ день торга, т. е. 27. Января 1881 года, но отнюдь не позже 12 часовъ полудва звпечатанныя о своихъ предложеніяхъ объявленія, съ соблюденіемъ при этомъ правиль, установленныхъ ст. 1907—1913 Св. Зак. Гранд. т. Х. ч. І. над. 1857 года. При чемъ объявляется: что условія торговъ могутъ желающими быть разсматриваемы въ канцеляріи Казенной Палаты въ присутственные дни и часы и что по заключении переторжки нявакія новыя предложенія отъ желающихъ приняты не будутъ. **M** 1198. 2

Рига, 30. Денабря 1880 г.

Der Livlandifche Rameralhof forbert alle Diejenigen hierdurch auf, welche gefonnen fein follten unter ben bafur bestätigten Bedingungen die Lieferung verschiedener Rleidungsgegenstände für die Arreftanten bes Rigafchen Aronsgefangniffes ju übernehmen und gwar: 200 Raftans, 500 leinene Mannshembe, 500 Baar leinene Mannshofen, 500 Paar Mannefdube, 300 Stud Betifade, 50 Paar Frauenschube, 75 Riffenbezüge, 75 Laten, 30 Bettocden, fich ju bem Dieferhalb auf ben 27. 3anuar 1880 anberaumten Torgtermine und bem auf ben 30. Sanuar 1881 festgesetten Beretorgtermine, Mittags, verfeben mit ben gehörigen Legitimationen und den erforderlichen Saloggen auf den britten Theil der Bodrabfumme in baarem Belbe, ober in gefeglich juluffigen procenttragenden Werthpapieren ber Gredit Unftalten, welche bei ichriftlichen Bejuchen zeitig vorber bei bem Rameralhofe einzureichen find, - in bem Sigungelocale biefer Balate ju melben und ihren Bot ju verlautbaren ober aber ihre biesbezuglichen Ungebote in verflegelten Couverts, jeboch nicht fpater, als bis 12 Uhr Mittags, am Tage bes Torges, d. i. den 27. Januar 1881, unter Beobachtung ber in den Art. 1907 bis 1913 Band X. Theil I. des Swod ber Civil-Befege (Ausgabe 1857) enthaltenen Bestimmungen, bei dem Livlandischen Kameralhofe zu verabreichen ober an denfelben einzusenden. Bobet binzugefügt wird, bag bie ben Torgen zu Grunde gelegten Bedingungen an ben Sigungstagen und Stunben in der Rameralhofs-Rangellei eingeseben werden fonnen, und daß nach abgeschloffenei. Beretorge weiter feine neuen Angebote von ben Licitanten merben entgegengenommen merben. Rr. 1198. 2 Riga, ben 30. December 1880.

Vom Bogteigericht ber Stadt Pernau wirb andurch befannt gemacht, daß mit Benchmigung Eines Hochedlen Raths biefer Stadt bie tem hie-figen Ginwohner Michel Romm gehörigen, im 1. Quartal ber hiefigen Borstodt sub Rr. 134/154 und 139/149 belegenen Gruntstude fammt Baulichkeiten und Appertinentien auf Antrag und bebufs Befriedigung ber Bernauer Bemeindebant für eine Vorberung berfelben von neuntaufend Rubel nebft Binfen und Roften bierfelbft jum öffentlichen Austot gestellt werden follen und bag bie Ausber vierte und lette Termin aber, falls auf beffen Abhaltung angetragen werben follte, auf ben 12. Marg 1881 anberaumt worden find, als weghalb Die hierauf Reflectirenden fich an ben genannten Tagen Mittags 12 Uhr hier einzufinden, Bot und Uebeibot zu verlautbaren und alsbann abzuwarten baben, mas wegen bes Bufchlags verfügt werben mirb. Die Bedingungen bes Ausbots find in ber Cangelei biefes Bogteigerichts einzuseben. Pernau, Bogteigericht, ben 9. November 1850.

Vom Bogteigericht ber Stadt Pernau wird andurch befannt gemacht, bag mit Benehmigung Gines Sochedlen Rathe Diefer Stadt Schulden halber, auf Antrag bes Ruftere Unbrei Achtmanu

Nr. 588. 1

behufe Befriedigung für eine Bechfelforberung groß 285 Rubel nebft Binfen und Roften, bas ber Wittwe Greta Josep gehörige, im 1. Quartal ber Statt fub Mris. 21/24 und 22/25 belegene Brund: ftild fammt barauf befindlichen Baufern und Uppertinentien hierfelbst jum öffentlichen Muebot ge ftellt werden foll und daß die Ausbots-Termine auf ben 9., 10. und 11. Marg 1881, ber vierte und lette Termin aber, falls auf Athaltung eines folden angetragen merben follte, auf ben 12. Darg 1881 anberaumt worden find, als weghalb die hierauf Reflectirenden fich an den genannten Tagen Mittags 12 Uhr bier einzufinden, Bot und Ueberbot ju verlautbaren und alebann abzumarten haben, mas wegen bes Buschlags verfügt werben wirb. Die Bedingungen bes Ausbots find in der Cangelei Mr. 592. 1 biefes Bogteigerichts einzusehen. Bernau, Bogteigericht, ben 9. December 1880.

Отъ С.-Петербургскаго Губерискаго Правдевія объявляется, что согласно требованію Минскаго Губерискаго Правленія, для удовлетворенія частимую долговъ помінцива, доктора медоцины, Люціана Осипова Донейви, на сумму болье 10,000 руб., будуть вновь продаваться съ публъчныхъ торговъ принадлежащия Донейкъ, недвижимыя имънія состоящів Минскей губериін, Новогрудскаго ужада, 2 стана, одбо навываемо Цвневичи, въ немъ числится вемли разнаго вачества 199 дес. $655^{4}/_{2}$ сав. в строепіс, деревянный на каменномъ фундаментв домъ старый при немъ хозяйственныя постройки ветхія, оцваено вийств съ прсомъ въ 8611 р. и другое называемое Минаки, въ немъ земан разнато вачества 218 дес. Это свъдъвіе взяте, по невывнію документовъ со сдовь владваьца и потому покусщикъ долженъ допольствоваться тъмъ количествомъ, какое значится въ границахъ повазанныхъ въ обили, стросніє: господсвій деревянный домъ совершенно встхій и при пемъ деречянныя старыя службы, фуувтовый садъ, опънено въ 9224 руб. Продажа эта последняя и овенчательная, будеть произподиться важдому именію отдально, нь срокь торга 20. Апрвая 1881 года съ переторивою чрезъ три дия, съ 12 часовъ утра, въ присутствів С.-Петербургскаго Губерискаго Правленів, на которома желающіе могуть разсматривать опись и другія бумоги до предави сей и публикаціи относяцівся. **№ 2544.** 1

Витебскій Губераскій Распорядательный Комптетъ объявляеть, что въ соединенномъ присутствів Казенной Палаты и Губерискаго Распорядительного Комитета пазначевы торги на 9. Марта 1881 года; съ узаконенною чрезъ три дня переторикою, на отдачу съ подряда постройки деревяннаго моста съ каменамии береговыми устовые чрезъ ручей Коневецъ въ г. Велижъ, Витебской губервіи, на что по не оннестой смете исчествено собственно на матеріалы и рабочихъ 3627 руб. 26 коп.

Къ торгамъ этимъ допускаются и запечатанныя объявленія, которыя должны быть составлены на точномъ основани установленныхъ для сего въ законихъ гражданскихъ правиль и могуть быть подаваемы или присылаемы съ приложевісиъ установленныхъ задоговъ въ присутствіе Витебской Казенной Палаты пе позже 12 часовъ назначеннаго для торга дия; послъ этого времени запечатанныя объявленія не могуть уже быть принимаемы нь отт подающихъ лично, ни отъ присылаю-ETPOR OR STRIKE

Желающіе участвовать въ торгахъ могутъ разсматривать въ Витебской Казенной Палать умование почисления и вондиции по означенному **M** 2699. 1 подраду.

Виел. Вице-Губерцаторы;

Тобизенъ.

Севрахарь Б. Истрисибскій

Неоффицальная Часть.

Richtofficieller Theil.

Открыта подписка на 1881 годъ на самый полный и практическій дамскій иллюстрированный семейно-рукод вльный журналь издаваемый торговымъ домомъ модныхъ нещей и бълья Л. ТАРОЧЕШНИКОВА, поставщика двора Ев Императорского Высочества Государыни великой княгини Александры Петровны

ИЗДАНІЕ BTOPOE.

ГОДЪ ДЕВЯТЫИ.

съ 24 безплатную раскращенную акварелью прилож. Парижених модъ, стоющ. (безъ текста) въ Парижъ 18 руб. Цвна изданію за годъ съ 1. Января по 1. Января со всёми безплатными приложеніями, съ доставкой и пересылкой во всв города Россійской Имперіи

Журналь дасть въ годь 24 № (выходящій 1. ш 15. числа каждаго ийсяца) большаго оориата на веленевой бумагь, съ 1000 литографированными рисунками дамскаго и датскаго тулестовъ, бълья и женскихъ рукодълій и прот.; 300 выкроекъ на 24 большихъ дисталъ; 12 выраванихъ патроновъ всй въ ростъ человъка и кромъ того при каждомъ № безплатно раскращенная картинка, рисованная лучинями художникоми и получаемая нами примо изъ. Парижа. Всъ рисуния тулестовъ заимстнуются не изъ одпого какого нибудь иймецкаго изданія, какъ это діллють вси модные журналы, издающісся шъ Россіи, в съ Паряженихъ

Полное издание (подъ назнаніемъ 1) даетъ, кремъ вышеупомянутыхъ приложеній, еще къ каждому рисунку вырымую выкройку во весь ростъ и при подписки, въ видь безплатной премін (стоющ въ продажь 6 руб.), большую олеографическую (маслян красками) картину академика

моделей и еще изъ 20 самыхъ лучшихъ французскихъ изданій (иткоторые изъ някъ, какъ напр. "Le Courier de la Mode" стоятъ до 27 руб.). Подъ наждамъ туалетомъ обънсивется, вакъ следуетъ подбирать полонезы или тиники, сколько идетъ аршинъ матеріи и гарнировки на весь туалетъ и назначена цина, что стоити вещь ви готовоми види из нашеми торговоми доми.
Въ журнали войдуть туплеты для пожилыхи и пол-

ных особъ ; дамское, дътское и мужекое бълье будеть помъщено пъ совершенно полномъ составъ , особенное вничнийе редакція обратить на выборъ придинаю, в также

на домашніе туслеты въ отношенів ихъ экономіи, т. е. будуть помѣщаться туалеты, на которые требуется меньше матерія и гарнировки, нисколько не теряя изящества Фасона. Гг. подписчики могутъ выписывать отдельный сметак-

11. подписчики могуть выписывать отдельный сметав-ный патронть любой вещи, по своей талів, высыва для этого мтрку по указанію фагуръ, поміщенных в в 1 № курнава; за каждый подробный патронъ платится 40 коп. съ пересыл-ною. (Но подписчики і руб. 50 коп.) Въ каждомъ № будутъ поміщены: подробное модное обозрітне, хозяйственный от-ліль и гитеническій скілітнія. дъль и гигіеническій свидінія.

Ю. Клювера. BUMHIN



Цъна этому полному изданію (подъ названіемъ 1) съ доставкою и пересылкою 7 руб.

Изданія, адобренныя въ выдающ. орган. нечати, по уменьшенной цюню для подписчиковъ: Большів картивы, исполненныя масляпными красками (одеграфіею) знаменитых художниковъ русской школы: "ЗИМНІЙ ВЕЧЕРЪ".

РУСАЛКИ

(съ дополнит. красками)
профессора К. Е. Маконеваго.
(Орагиналъ пріобрътенъ Государсиъ Императоромъ для
Эрнитажа)
Цвна (скоропечатокъ) 5 руб., съ перес. 6 руб., для
подписч. 3 руб., съ перес 3 руб. 60 коп.
Цвна ручнаго отгиска 10 руб., для подписч. 6 руб., съ
перес. 6 руб. 60 коп.

Картина академяка Ю. Клевера.

(Оригиналь, бывшій на выставламъ: въ Аладеміи Худовествъ и Мюгхенской — 1879 г. пріобрятень въ Лондонв.)

Цэт. в руб, съ перес. 6 руб.

К.В. Гт. подписчики произ одного дароваго экземпанра выдаваемаго въ видв премім при подпискъ, имъютъ право получить еще другой виземплирь по уменьшенной цанъ 3 руб., съ перес. З руб. 60 коп.

"Автній вечерь въ русской деревић".

(Нейзажъ, срисованный съ натуры П. Куріаръ, взъ школы Лягорів.)

Цвия 5 руб., съ перес. 6 руб., для подписч. 3 руб., съ перес. 3 руб. 60 ков.

Альбомъ Монограмъ для дамскихъ семейно-рукодѣльныхъ работъ.

РЅ. Имфются въ большомъ выбора различныя рамки, повъйшахъ рисунковъ, цвною отъ 3 руб. до 20 руб. Пересыдка рамокъ 1 руб. ПОДАРКИ:

полезные

Полное иллюстрированное руководство ко всемъ дамскимъ

рукод влам в текств, объясинощимъ, како удобиве и лего паучиться всевозновнымъ работимъ: объек пладыю, инуркомъ; выпилкт бумажною пряжен, колотомъ, неможь, синелью; шитью по кинив; визанью на синцахъ, тамбуромъ; «бле, гипоръ органовате; перстинкъ цевтовъ; мозики; работъ бисеромъ, стемарусомъ; бахромы, кистей и т. п. Цена 2 руб. 50 коп., для гг. подинсчиковъ 1 руб. съ перес.

Общедоступный Альбомъ Монограмъ (З. паданіе). Цена съ перес. 60 коп., для подинсчиковъ 50 кои.

Посвищени. Ев Императорскому Высочеству Государына Велико Кингина Алексвидра Петровић. Альбова предпавначењ необходимыма пособјема для завятій рукодальным въссмействихт, школахъ прінотахъ и нь женскихъ учебныхъ заведсніяхъ; заключаеть въ себа боліс 10л0 граворъ для димених семейно-рукодальныхъ работъ; 17 зачавновъ вабукъ, русскихъ, славянскихъ, тотическихъ, французскихъ и нъмецкихъ коронъ вензелей въ русскославнискомъ стилъ, 24 венвеля виглійскиго приста; Государственный гребъ; 69 гербовъ Госейскихъ губерній. Альбомъ этотъ напечатань на 32 листахъ толетой слоновой бумаси развоцявленным красками. Цвна съ нерес 2 руб. 50 кон., для подимеч. 1 руб. 50 коп.

🐲 Адресоваться въ редакцію журнала "Модвыя Выкройки" (при Олеографическомъ заведенія Торговаго дома А. Тароченникова) С. Петербуга, Караванная ул., д. 🐠 18.

Auctionsplats.

Auf Berfügung ber 2. Section Gines Golen Landvogteigerichis follen Freitag Den 9. D. Mts., Bormittage 11 Ubr, auf bem Anctions. pl &, am Ende ter Münftereiftrage, 1 Ralefche, 1 Korbwagen, 1 Pferdegeschirre, Gartentische und Banke, so vie dicent alte Möbel gegen Baargablung öffentlich versteigert werden.

Th. Beert, Stadtauctionator.

Meierei-Einrichtung

für Milchbuttern Baffer ober Centrifugalverfahren; Unschaffung tuchtiger Meierleute, Butterverlauf nach In- und Auswarte, übernimmt Hlrich Schaffer, banifcher Meierclinftructeur, Ligua, Riga Dunaburger Gifenbahn.

Gin Gutebefiger, ber ca. 400 Deffatinen Land ! zwischen Bitetel und Smolenet befigt, ourch welches bie Gifenbahn geht und wo fich auch eine Galte-Station befindet und ein Flug burchfließt, fo bag beibe Ufer bem Befiger geboren, wünscht zu einer

Fabrikanlage

für einen fehr geringen Breis und für die erften Babre, bis tie Fabrit im Gange ift, unentgeltlich ein Stuck Land abzugeben.

Die Abresse lautet:

Его Высокабавгородію

geftellt befommen.

На пов, ст видо Зазменевая Орлочесс-Витебской жельзаей дорогя

Александру Васильевичу Чичалову. Holy tann man, wie viel man municht, ju 5 Mbl. fur einen ruffifchen Faben gur Fabrit gu-

In ber Redaction ber Livl. Bouvernements. Beitung ift zu haben:

Die Allerhöchst am 25. Juni 1832 bestätigte

Wedsel-Dronnng. Preis 40 Roy.

Nachstehende örtliche Legitimation ist von dem Eigenthümer als verloren auf egeben und werden daher die etwaigen Finder derselben hiedurch aufgefordert, diese Legitimation ungesäumt bei dem Rigaschen Passbürenu ahzuliefern.

Das Lasburcau-Billet bes zu Rowno verzeichneten Ebraers Abram Effenfohn, d. d. 2. Juni 1880 Rr. 1044, giltig bis jum 12. Mai 1881.

Резилтира А. Канигенберга.

ЛИФЛЯНДСКІЯ

ГУБЕРНСКІЯ ВЪДОМОСТИ.

Годъ ХХІХ.

Лифлицскія, Рубернскія Відомости пыходять З рава въ недалю:
по Понедальникамъ, Сореданъ и Питинцамъ.
Цвив на годовое изданіе . . . 3 руб.
Съ пересылком по почтв . . . 5 "
Съ доставкою на домъ . . . 4 "
Подписка привимается пъ Редакція симъ Вфдомостей въ замкъ.

Die Livl. Gonv.-Big. erscheint wöchentlich 3 Mal: am Montag, Mittivoch u. Freitag.
Der Abonnementspreiß beträgt . . . 3 Mbl.
Wit Uebersenbung per Bost . . . 5 "
Mit Uebersenbung ins haus . . . 4 "

Beftellungen werden in ber Redaction diefes Blattes im Schloß entgegengenommen.



Частныя объявленія для напечатанія принямаются въ Лисляндской Губернской Типограсіи ежедисьно, за исключенісять воскросных в празд-имуных дией, отъ 7 часовъ угра до 7 часовъ по полудив. Плата за частныя объявленія:

ва строку въ одинъ столбецъ 8 коп. за строку въ два столбца 16 "

Pribal-Unnoncen werben in der Goubernements-Typographie taglich, mit Ausnahmeber Sonn- und hoben Festtage, von 7 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abends entgegengenommen.
Der Breis für Peivat-Inferate beträgt:
für die einfache Zeile 8 Rop.
für die doppelle Beile 16 "

Livländische Gouvernements=Zeitung.

XXIX. Jahrgang.

Середа 7. Января. -- Wittwody 7. Sanuas.

Лифлиндскія Губернскія В'ёдомости будуть выходить въ 1881 году тря раза въ недёлю, т. е. по понедёльнивамъ, середамъ в пятницамъ. Годоная плата Губерискимъ Въдомостямъ, безъ доставки и пересылки — 3 рубля, съ доставкою на домъ частнымъ подпясчавамъ во внутрениемъ городъ 4 руб. (доставка на домъ въ форштаты не принимается). Иногородные частные подписчики имъютъ внести годовую плату за Губерискія Відомости выбстів съ почтовыми и укупорочными деньгами, т. е. 5 руб., въ Редакцію сихъ Відомостей. — Полугодовал пдата за Губерискія Ейдомости впосится въ половинномъ количестви упомянутыхъ суммъ.

Частныя лица, живущія пъ город'я Риг'я, подписываются на Губерискія В'едомости въ Реданціи сихъ В'едомостей.

Die Livlandifche Gouvernemente-Britung wird auch im Jahre 1881 breimal wöchentlich: Montage, Mittwoche und Freitage ericheinen. Der Abonnementspreis beträgt: filr die Zeitung allein und ohne Uebersendung 3 Rbl. S. und mit Zustellung in's haus für Privatabonnenten in ber innern Stadt Riga's 4 Rubel (die Zustellung in die Borstäbte wird nicht übernommen). Auswärtige Privatabonnenten haben die Pränumeration nebst Bostgebuhr und Verpackungskosten, b. t. 5 Rubel, bei ber Redaction bieser Zeitung zu leisten. — Die halbzührliche Pränumeration beträgt die Hällte ber porgenannten Summen.

Das Abonnement von Privatpersonen in ber Stadt Riga wird in ber Redaction ber Givl. Gonv.Beitung entgegengenommen.

Оффиціальная Часть. Officieller Theil.

Mberman Orghan. Locale Abtheilung.

Господиномъ Лифлиндскимъ Губернаторомъ дёлопроизводитель Строительнаго Отдъленія Лифдяндскаго Губернскаго Управленія Павель Давиденковъ назначенъ на должность старшаго дълопроизводителя при томъ же Отдъления. № 843.

Bon dem herrn Livlantischen Gouverneur ift der Geschäfteführer ber Lauatsheilung der Livlandischen Gouverneureist den Gouvernementes Verwaltung Paul Davidenkow jum atteren Geschäfteführer dieser Abtheilung ernannt worden.

Лифлиндскимъ Губернаторомъ утвержденъ 30. Декабря 1880 г. въ должности по выбору: замъ-ститель Вольмарскаго городскаго голоны Л. Анто-

ніусь Вольморскимъ городскимъ головою. Bom Liviantifchen Gouverneur ift am 30. December 1880 im Bahlamte bestätigt worden: ber Stellvertreter tes Wolmarichen Stadihaupts L. Antonius als Bol-Mr. 11895. mariches Statthaupt.

Опредыленія Рижской городской Думы, состоявшияся 19. Декабря 1880 г. (Печатаются на основанія ст. 68 Городоваго Положенія.)

Присутствовало 48 гласвыхъ. Председательствоваль городской голова Р. Бюн перъ.

Первый предметь запатій.

Предложение городской Управы отъ 27. Ноября 1880 г. отнесительно проевти перестройки или постройки новаго Карловскаго

Опредвании: Для пересмотра и доставленія предмету Карловскаго шаюза передать коммисін, состоящей ваъ 7 гласныхъ, предоставляя ей, пригласить въ совъщанівит своимт экспертовъ. Членами коммисіи назвачены гласные Р. Керковіусь, К. Бергенгрюви, Ф. Брунстермант, А. Минутъ, А. фовъ Коприит, Г. Бартчъ и В. Бекеръ.

Второй предметь занятій.

Прошеніе госпожи Э. Фогель относительно кавманія шоссейнаго сбера по С.-Петербургскому моссе и предложение городской Управы 02ъ 27. Ноября 1880 г.

Опредилили: Прошеніе, в равно заключевіє городской Управы и дівлопроваводство по сему предмету, передать гласнымъ Граде, Книриму, Тунцельмену и Вильму, поручан има, представить Думъ скои сосбражения и закаюТретій предметь завятій.

Отношение инспектора работъ по раяв валидной Диний отъ 5. Денибря 1880 г. за № 310 относительно правитія оконченныхъ сооруженій по урегулировавію теченія ръки Дашим и предложение городской Управы отъ 8. Декабря 1890 г.

Опредъянля: Отношение наспектора работъ по ръкъ западной Двинъ и дъда, касеющівся сего предмета, передять гласвымъ Бартчу, Векеру, Бергевгрюму, Гюргевсову, Л. Керковіусу, Штейну и Штркуху для доставленів въ Думу дока дв.

Четвертый предметь запатій.

Преддожение городской Управы отъ 4. Декабра 1880 г. отвосительно назначения жадовиния для виссира полицайского Управления.

Опредъяния: До преобразовавів штата повидейского Управления ассигновать 800 руб. въ году, на спредълевіе вассира въ качестьъ помощенка заведывающаго кассою депутата горедскаго Управленія.

Патый предметь занятій.

Предложение город: кой Управы от: 11. Декабря 1880 г. относительно назначения дополнительнаго вредита на канцелирскія потребности Торговаго Управления.

Соотвътственно предложению Торговаго Управленія, съ вонкъ согласилясь городская

опредванди: статью 103 сывты расходовъ на 1880 годъ (канцилярскія потребности Торговаго Управленія) вознысить съ 800 руб. до 1950 руб.

Шестой предметь завятій.

Прошеніе цеха мяспиковъ отъ 21. Ноября 1880 г. объ вяжваени обязательного постановдения о скотобойнять и предложение городской Управы отъ 15. Денября 1880 года.

Согласно соображеніямъ, изложеннымъ въ прошени дежа масниковъ и признанимъ Торговымъ Управленіемъ и городскою Управою заслуживающими уважевія

опредълили: § 7 издапнаго 22. Ноября 1879 г. городскою Думою обязительнаго постаповленія о скотобойнахь и колбасныхъ заведеніяхъ, по предварительномъ соглашенія съ полиціймейстеромъ, изложить сабдующимъ обра-

"При важдой скотобойна должена накодиться жаввъ, подъ воего долженъ быть изъ вамвя, поврытаго цементомъ или асфальтомъ или вав сплочевныхъ досскъ, и вывть сточный

жолобъ, соединенный согласно § 4, съ вмою для жиджихъ печистотъ".

Седьмой предметь завятій.

Предложение городской Управы отъ 15. Дежабря 1880 г. отвосительно назначенія пособів изъ Александронскаго учрежденія для солдатской вдовы Грунтъ.

Опредвании: Хоти мужъ Аним Грундтъ и сковчался не во время нахожденія въ дъйствующей армів, по въсколько временя спустя, будучи уже въ отставив и проживал въ Ригв, а за симъ, на основаніи правидъ объ Адександровскомъ учрежденія, вдова его права на получение пособія не выветь, но принимая во венманіе издоженныя въ предложеніи городской Управы особыя обстоятельства, согласяю § 4. правиль, назначается ей, въ видъ исилюченія посебіе въ 7 руб. въ мъсяцъ, а вменно 3 руб. дая вдовы и по 2 руб. для двоихъ несовершенео-лътнихъ дътей.

Восьмой предметь запятій.

Выборъ трекъ ревизоровъ для годовой ревизіи учетнаго банка.

Избраны: гласные Бурхардъ, Фарбахъ и

Девятый предметь завятій.

Выборъ 5 ревизоровъ для годовой ревизіи сберегательной вассы.

Избраны: гласные Бартчъ, Яншъ, Кокъ, Минусъ и Шелухинъ.

Десятый предметь завятій.

Выборъ 5 ревизоровъ для годовой ревизін городской вассы.

Избраны: гласные Дейбнеръ, Оствальдъ, Нипъ, Менцендороъ и Тоде.

Одинадцатый предметь занятій. Выборъ депутата въ поляцейское Управденіе.

Избранъ: гласный И. А. Крегеръ.

Двваядцятый предметь занятій. Выборъ одного засъдателя въ Торговое

Управленіе и въ Санитарную Коммисію. Избраны: Заседателемъ Торговаго Управ-

легія на мисто выбывшаго гласпаго Фарбаха, вущець Г. Лерумъ и васъдателемъ Санитарной Коммисія для С.-Петербурговой части купець К. К. Х. Штрицкій.

Beschlässe der Rigaschen Stadtvergroneten-Berfammlung bom 19. December 1880.

(Merben gebrudt in Grundlage bes Art. 68 ber Stabteorbnung.) Anwesend 48 Stadiverordnete.

Es prafidirte bas Stadthaupt R. Bungner.